

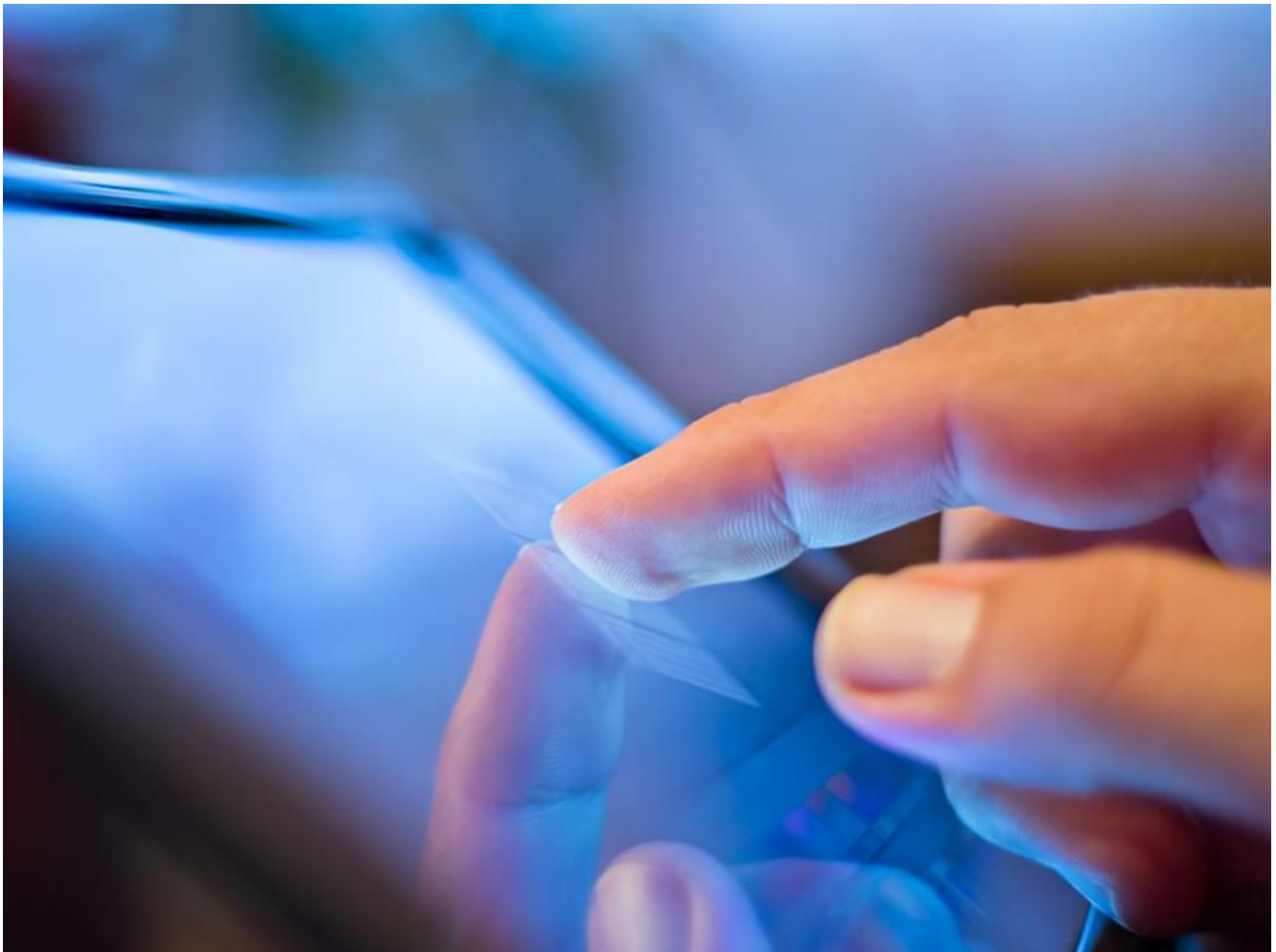
Link: <https://www.computerwoche.de/a/ip-verkehr-wird-sich-bis-2015-vervierfachen,2503761>

Big Data Prognose

IP-Verkehr wird sich bis 2015 vervierfachen

Datum: 31.01.2012
Autor(en): Ima Buxton

Big Data entwickelt sich zum beherrschenden IT-Thema des Jahres 2012. Die hohe Akzeptanz mobiler Telekommunikationsgeräte lässt das weltweite Datenvolumen einer Deloitte-Studie zufolge sprunghaft ansteigen. Unternehmen sollten die Entwicklung dennoch als Chance begreifen.



Das Thema Big Data nimmt in den Prognosen der Marktforschungsunternehmen für das Jahr 2012 einen prominenten Platz ein. Wirtschaftsprüfer und Berater Deloitte schlüsselt in seinen aktuellen "TMT (Technologie, Medien und Telekommunikation) Predictions 2012" auf, welchen Quellen das zusätzliche Datenaufkommen entstammt. Danach geht der starke Anstieg des weltweiten **Datenvolumens**¹ maßgeblich auf das Konto der verfügbaren unterschiedlichen mobilen Geräte.

Trend zum Zweitgerät

Vor allem die Tablets setzen den Studienergebnissen zufolge ihren Siegeszug fort: Die Zahl der verkauften Tablets soll sich innerhalb der kommenden vier Jahre in Deutschland vervierfachen, mit einem klaren Trend zum Zweitgerät, bei dem die Nutzer gerne auf die Modellvielfalt am Markt zurückgreifen: Viele mobile Surfer kaufen sich beispielsweise zusätzlich zum beliebten 10 Zoll Tablet ein kleineres Modell mit Fünf- oder Sieben-Zoll-Display.

Nahezu alle großen Organisationen werden Big Data strategisch angehen

In der Folge dieser Entwicklung wird sich laut Deloitte der IP-Traffic in Deutschland von 2010 bis 2015 gleichfalls vervierfachen, wobei der Hauptanteil daran auf den mobilen Datenverkehr entfällt. Die steigenden Datenmengen stellen die Provider vor ernsthafte Herausforderungen. Im geschäftlichen Bereich sind dringend neue Konzepte und Modelle für die Bewältigung der großen Datenmengen gefordert. Deloitte geht davon aus, dass mehr als 90 Prozent der Fortune-500-**Konzerne**² entsprechende **Initiativen**³ auf den Weg bringen. Eine Schlüsselrolle übernehmen hierbei Internetunternehmen, der öffentliche Sektor und die Finanzbranche. Deloitte betont, dass Big Data keinesfalls nur als Belastung verstanden werden dürfe. Big Data eröffne den Anwendern zusätzlich attraktive Perspektiven zum Beispiel beim Management von Kundenbeziehungen oder beim **Pricing**⁴.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1931857/>

² <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/2502891/>

³ <https://www.computerwoche.de/management/it-strategie/2503533/>

⁴ <https://www.computerwoche.de/management/cloud-computing/2503364/>
